

# Camping Revue

Fachmagazin des  
Österreichischen  
Camping Clubs



## ES geht voran

Der lange Erfolgsweg zur Aufwertung des B-Führerscheins.

### Aufbrechen

Japans Zauber mit  
dem Van entdecken.

### Aufatmen

Frische Luft  
Luxus im Ötztal.

### Aufladen

Wie Batterien den  
Winter überstehen.

Dies ist eine Vorschau der  
aktuellen Camping Revue.

Die vollständige Ausgabe finden Sie im

**Mitgliederbereich.**

Jetzt Mitglied werden und weiterlesen!



Subaru Forester

Carado V337 Pro+

# Westpommern entdecken – Meer, Natur, Freiheit.



Die Mündung des Flusses Parsęta in die Ostsee – Ansicht aus der Vogelperspektive. Die Einfahrt zum Seehafen in Kołobrzeg.

## POLAND. More than you expected

**Wo die Parsęta die Ostsee begrüßt, erlebt man Kołobrzeg  
von seiner schönsten Seite.**

Die weite Mündung des Flusses, öffnet den Blick auf ein faszinierendes Küstenpanorama. Gleich daneben lädt die Einfahrt zum lebendigen Seehafen dazu ein, maritime Atmosphäre hautnah zu spüren – ob beim Spaziergang auf den Molen, beim Beobachten der Fischerboote oder beim Genießen der frischen Meeresbrise.

Kołobrzeg verbindet idyllische Natur mit modernen Freizeitmöglichkeiten: kilometerlange Sandstrände, sonnige Badetage, vielseitige Rad- und Wanderwege sowie eine charmante Hafenpromenade. Ein perfektes Ziel für Camper, die Meer, Entspannung und aktive Erholung miteinander verbinden möchten.



QR-Code scannen & informieren!



# Neue Wege, vertrautes Gefühl

„2026 verbindet die Campingbranche Tradition und Innovation, Einfachheit und Komfort, Naturnähe und technische Vernetzung.“

**C**amping ist längst mehr als eine Urlaubsform. Es ist ein Lebensgefühl, das Generationen verbindet. Ob im Wohnmobil, Wohnwagen, Van oder Zelt, in der Stadt, auf dem Bauernhof, mitten in den Bergen oder am Meer: Für viele bedeutet Camping die Freiheit, selbst zu entscheiden, wohin der Weg führt. Natur, Komfort oder Abenteuer? Auch diese Wahl schätzen Camperinnen und Camper.

Gleichzeitig verändert sich die Branche spürbar. Was früher oft improvisiert war, wird heute zunehmend durchdacht, geplant und digital begleitet. So bieten moderne Campingplätze etwa einen Online-Check-in, smarte Energieversorgung und digitale Gästeinformationen an. Hersteller entwickeln Fahrzeuge, die autark, vernetzt und ressourcenschonend zugleich sind. Nachhaltigkeit ist kein Trend mehr, sondern ein Maßstab. Das zeigt sich etwa bei Materialien, Energie, Mobilität und natürlich auch am Freizeitverhalten der Gäste. Das neue Camping-Zeitalter ist geprägt von Professionalisierung, Digitalisierung und Zukunftsorientierung.

Doch Wandel bringt auch neue Dynamik mit sich. Die Preisentwicklung der vergangenen Jahre hat Spuren hinterlassen: Steigende Kosten beeinflussen das Reiseverhalten. Statistiken zeigen, dass Aufenthalte kürzer und intensiver werden. Für die Branche bedeutet das flexiblere

Angebote, mehr Servicequalität und kreative Ideen, um Gäste auch für die Nebensaison zu gewinnen. 2026 steht somit im Zeichen der Balance zwischen Tradition und Innovation, Einfachheit und Komfort, Nähe zur Natur und technischer Vernetzung. Camping bleibt Freiheit – aber eine Freiheit, die sich weiterentwickelt.

Mit der Camping Revue möchten wir Ihnen zeigen, wie vielfältig, lebendig und zukunftsorientiert die Campingwelt heute ist. Wir blicken auf neue Konzepte und Technologien, auf engagierte Anbieter und auf Reisende, die Camping immer wieder neu erfinden – in Österreich, Europa und darüber hinaus.

Doch eines bleibt unverändert: Der Österreichische Camping Club ist und bleibt Ihr verlässlicher Partner rund ums Thema Camping. Mit Rat, Erfahrung und Leidenschaft unterstützt der ÖCC seine Mitglieder dabei, jeden Urlaub noch schöner, sicherer und unvergesslicher zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – und beim Planen des nächsten Abenteuers unter freiem Himmel.

Tomas Mehlmauer, Clubpräsident

## Impressum

Offizielles Clubmagazin des Österreichischen Camping Clubs, Ausgabe 1/2026 | Herausgeber Österreichischer Camping Club, Baumgasse 129, 1030 Wien | Geschäftsführung Tomas Mehlmauer, Alexander Nödl, Herwig Denk, Tel. 01 713 61 51, campingclub.at, ZVR 084724932 | Administration und ÖCC Beratung in allen Campingfragen Astrid Feistritzer-Ebner, Sabine Fuss, Anouk Gerritsen, Maria Schwarz, Michael Szemes, Julia Wolak, Tel. 01 713 61 51, Fax 01 711 99 227 54, office@campingclub.at | Medieninhaber (Verleger) ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH, Baumgasse 129, 1030 Wien, Tel. 01 711 99 0, FN 469168d, HG Wien | Verlagsleitung Hubert Blecha-Ivo | Chefredakteurin Alexandra Rotter | Chef vom Dienst Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64 | Redaktion Alexander Fischer, Anton Sima, Andreas Toifl, Rainer Werner, Ursula Zelenka | Art Direction/Covergestaltung/Layout/Produktion Smart Creation, smartcreation.at | Anzeigenberatung Medienbüro Reinhart Rosner, Tribulzgasse 37, 1230 Wien, Tel. 0676 542 44 55, reinhart.rosner@aon.at | Anzeigenartikel Nr. 36 vom 1.12.2025 | Kleinanzeigen für ÖCC Mitglieder Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64, office@campingclub.at | Anzeigen-Einsendeschluss für Camping Revue 2/2026: 16.2.2026. Bazar-Anzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen. Für unverlangt eingehende Manuskripte keine Gewähr | Agenturfotos/Illustrationen Adobe, Freepik, Pixabay, Pixelio, Shutterstock, Smart Creation, Markus Zahradník | Druck F. Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 21–23, 3580 Horn. Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier | Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz campingclub.at/offenlegung



Druckauflage  
Rollierender Jahresschnitt  
2025: 15.414 Stück





12

Unsere ÖCC Kollegin  
auf Japans Straßen.



18

Campen, wenn es im Ötztal  
langsam Winter wird.

28

Carado  
V337 Pro+



30

Subaru  
Forester

## Club

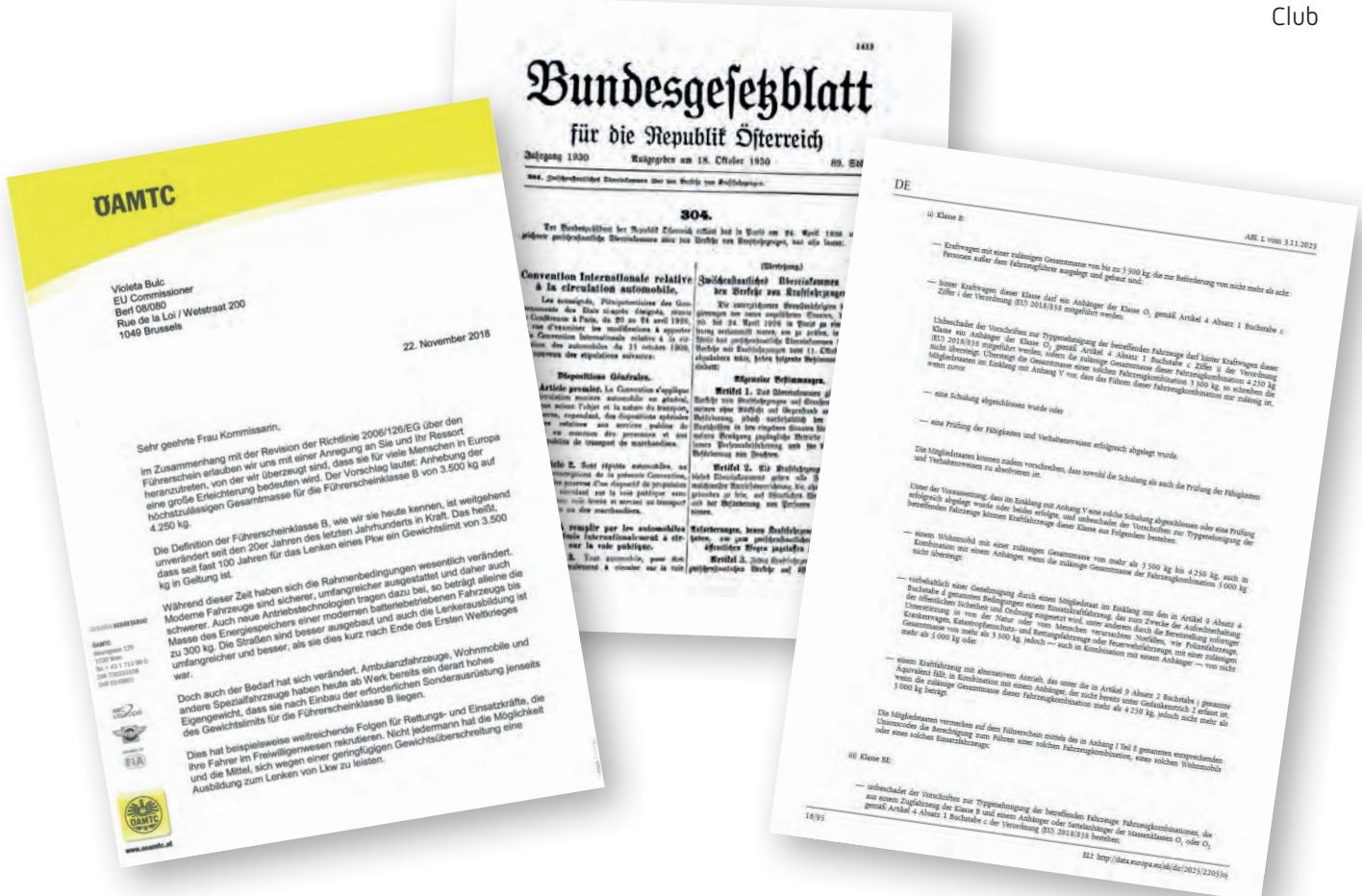
- 6 **David gegen Goliath**  
Der Weg zur neuen 4,25-Tonnen-Grenze.
- 8 **Wir suchen dich**  
Der Club sucht Verstärkung.
- 9 **Technik-Tipp**  
Batterien gut durch den Winter bringen.
- 11 **So campe ich**  
Verenas mobiles Leben zwischen Alltag und Beruf.

## Reise

- 12 **Inselstaat**  
Das authentische Japan mit dem Van entdecken.
- 18 **Ötztal**  
Camping im goldenen Tiroler Herbst.
- 22 **Campingplatz-Tests**  
Steiermark, Tirol, Kärnten und Italien.
- 26 **Polen**  
Westpommerns weitläufiges Radnetz.

## Technik

- 27 **Branchennews**  
Auszeichnungen, modulare Versorgung, Freiheit 2.0.
- 28 **Carado V337 Pro+**  
Ein perfektes und günstiges Mobil für zwei.
- 30 **Subaru Forester**  
Robuster Allradler mit toller Ausstattung und Komfort.



Und das ist auch passiert. Im Februar 2022 veröffentlichte die Kommission einen ersten Entwurf für die neue Richtlinie und mehr als 7.500 Einzelpersonen und Institutionen nahmen dazu Stellung. Sensationelle 97 Prozent der Teilnehmenden befürworteten die Anhebung des Gewichts für den B-Schein auf 4,25 t, verbunden mit einem Training. Allerdings war noch einiges zu tun, um diesen Zwischenerfolg abzusichern. Der Richtlinienentwurf musste den Verkehrsausschuss des EU-Parlaments passieren, wo er abgeändert wurde. Die Benutzerkreise, die in den Genuss der Gewichtserhöhung kommen sollten, wurden zuerst eingeschränkt und dann wieder durch den Rat erweitert. Zwei Lesungen im Plenum des Parlaments waren erforderlich, aber am 5. November 2025 war es soweit: Sieben Jahre nach dem Brief an die damalige Verkehrskommissarin wurde der finale Text veröffentlicht.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern haben wir – als ÖAMTC und ÖCC – über viele Jahre hinweg für eine praxistaugliche Lösung gekämpft. Jetzt ist sie Teil der EU-Reform. Es war ein langer und ein steiniger Weg, aber gemeinsam haben wir es geschafft! Nähere Informationen finden Sie unter:

[campingclub.at/fuehrerschein-b-neu-wohnmobile](http://campingclub.at/fuehrerschein-b-neu-wohnmobile)

## Neue Gewichtslimits für Klasse B im Detail

## Blaulichtorganisationen

### Fahrzeuge oder Gespanne bis 5.000 kg

## Voraussetzung:

Test und/oder Training im Ausmaß von mind. 7 Stunden, Code 96.01

Wohnmobile

Fahrzeuge bis 4.250 kg oder Gespanne bis 5.000 kg

## Voraussetzung:

Test und/oder Training im Ausmaß von mind. 7 Stunden, Code 96.02

## Fahrzeuge mit alternativem Antrieb bis 4.250 kg

Zwei Jahre nach Ersterteilung ohne weitere  
Voraussetzung mit B-Schein lenkbar

## Voraussetzung:

Als Gespann bis 5.000 kg mit Test und/oder Training  
im Ausmaß von mind. 7 Stunden, Code 96.03

## HINTER DEN KULISSEN

Lustiges & Interessantes vom ÖCC



Tomas Mehlmauer  
ÖCC Präsident

## Campingurlaub bleibt im Trend

Der Österreichische Camping Club veröffentlicht regelmäßig Informationen rund ums Thema Camping: Zahlenmaterial, Empfehlungen, Sicherheitshinweise und mehr. Immer wieder greifen Medien diese Tipps auf, und unser Team gibt in Interviews spannende Einblicke. Hier bin ich zum Beispiel in der Rolle des ÖCC Präsidenten im Gespräch mit dem ORF zu sehen. Der Anlass: Campingplätze in Österreich erfreuten sich erneut großer Beliebtheit. Laut Statistik Austria stiegen die Übernachtungszahlen im ersten Halbjahr 2025 um 12,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gründe sind die weiterhin große Nachfrage nach naturnahem Urlaub, das damit verbundene Freiheitsgefühl und die Modernisierung vieler Plätze.



# Wir suchen dich

## Assistent:in Marketing mit Begeisterung für Camping

### Deine Aufgaben:

- Du unterstützt bei Werbe- und Mitgliederaktivitäten und stehst in regelmäßigen Austausch mit unseren Mitgliedern, sowohl bei telefonischen und schriftlichen Anfragen als auch bei Veranstaltungen wie Messen und internationalen Branchentreffen. Dabei kümmert du dich im Vorfeld um die Organisation und koordinierst vor Ort die Programmpunkte.
- Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Reels auf Social Media sprichst du unsere Mitglieder auch auf digitalen Wegen an.
- Bei der Gestaltung unserer Zeitschrift Camping Revue, die sechsmal im Jahr erscheint, koordinierst du Termine mit internen und externen Kolleg:innen und behältst stets den Überblick.
- Dein Herz brennt für Camping und wir freuen uns auf deine Erfahrungen mit dem Thema, dein Wissen und deine Ideen.

### Das bringst du mit:

- Vorzugsweise hast du eine kaufmännische oder touristische Ausbildung abgeschlossen.
- Du hast erste Erfahrungen im Bürobereich, idealerweise im Marketing gesammelt. Du bist vertraut mit der Pflege von Websites sowie dem Erstellen von Newslettern und Post-Mailings und hast ein gutes Gespür für die Gestaltung von Texten.

### Standort:

Mobilitätszentrum Erdberg, Baumgasse 129, 1030 Wien

### Arbeitszeit:

ab 30 Wochenstunden

### Einstiegsgehalt:

ab EUR 2.560,- brutto für 40 Wochenstunden  
(Überzahlung möglich je nach Berufserfahrung)



Mehr Infos unter [campingclub.at/stellenausschreibung-oecc](http://campingclub.at/stellenausschreibung-oecc)



MITGLIEDER LASSEN IN IHR CAMPINGTAGEBUCH BLICKEN

# So campe ich!

## Das bin ich

Ich bin Verena aus Salzburg. Den Sommer verbringe ich meist in meinem Van – unterwegs zu sein ist längst mein beruflicher und privater Alltag.



## Unterwegs bin ich mit

Meinem VW T5 California Beach - „Herbi“ wurde gemeinsam mit meinem Papa umgebaut. Mehr Stauraum, eine Küchenbox und clevere Arbeitsmöglichkeiten machen ihn perfekt für mein mobiles Leben.

## Camping bedeutet für mich

Freiheit spüren, neue Menschen, Orte und Abenteuer entdecken – und die Welt als Zuhause betrachten.



## Mein liebstes Ding, das ich immer dabei habe

Meine geliebte Bialetti. Morgens draußen Kaffee zu kochen und in Ruhe zu genießen, ist mein Lieblingsmoment.

## Mein peinlichstes Campingerlebnis

Ich habe schon mehrmals beide Batterien von „Herbi“ leergesaugt. Zum Glück gab's hilfsbereite Nachbarn – oder den ÖAMTC.

## Der schönste Ort zum Campen

Am liebsten campe ich dort, wo das Abenteuer direkt vor der Van-Tür beginnt – Berge, Radwege oder ein See.

Teilen auch Sie Einblicke aus Ihrem Campingleben! Alle Infos unter: [www.campingclub.at/so-campen-wir](http://www.campingclub.at/so-campen-wir)

Für diesen Blick  
auf den Mount Fuji  
lohnt es sich, früh  
aufzustehen.

# Freiheit am Fuße des Fuji

Tempel, Reis- und Teeplantagen, Onsen, Streetfood, endlose Natur  
und der Mount Fuji. Mit dem Campervan entdecken wir  
Japan in unserem eigenen Tempo.

TEXT & FOTOS: ANOUK GERRITSEN



auch das ruhige und weniger bekannte Japan entdecken können.

Von den Alpen führt uns die Fahrt an die wilde Küste von Niigata, wo wir im Campervan mit Blick auf das Meer und einer frischen Tasse Kaffee langsam erwachen. Gut durchgepustet vom Küstenwind begeben wir uns wieder ins Landesinnere. Ein Besuch im UNESCO-Weltkulturerbe-Ort Shirakawa-go lässt uns die besonderen Häuser mit ihren Dächern in Form von gefalteten Händen bestaunen.

### Fahrradfahren in Japan

Dank der Angebote der örtlichen Agentur Satoyama Experience kann man in das lokale Leben eintauchen. Es gibt Koch- und Handwerk-Workshops und Aufenthalte in authentischen Unterkünften. Wir entscheiden uns für eine Fahrradtour, von der uns auch der Regen nicht abhalten kann. Ein englischsprachiger Guide führt uns durch Hida-Furukawa, das von der Handwerkskunst und traditionellen Bauten geprägt ist. Wir radeln entlang von Reisfeldern und lernen währenddessen viel über die Pflege der unzähligen Koi-Karpfen, die in den Stadtkanälen leben, aber auch über den Reisanbau.

Wir erfahren außerdem, wie das Zusammenleben von Menschen gelingt, die dem Shintoismus und dem Buddhismus, also den vorherrschenden Religionen Japans, angehören.

### Ein Bad im Onsen

Während dieser Reise übernachten wir überwiegend auf Michi-no-Eki, den japanischen Raststationen, die sich leicht über die App „Michi“ finden lassen. Camping ist hier nicht erlaubt, übernachten jedoch schon. Wir finden immer saubere Toiletten und oft auch einen Supermarkt oder ein Restaurant vor. Durch ein Angebot von Hunderten Stationen im ganzen Land fällt uns die Auswahl leicht. Wir duschen oft in sogenannten Onsen. Das sind die typisch japanischen Badehäuser. Erst waschen wir uns auf einem kleinen Hocker, wie es auch die anderen Besucherinnen und Besucher tun. Dann wird im warmen Wasser entspannt – das Handtuch lässig auf dem Kopf, ganz nach japanischer Manier.

Früh aufstehen lohnt sich: Mit dem Campervan sind wir flexibel und oft vor den anderen Reisenden vor Ort. So haben wir den Bambuswald und den Goldenen Tempel fast für uns allein. Doch nicht überall gelingt uns das. Den Fushimi →

1 Der Tempel Fushimi Inari Taisha beeindruckt mit seinen unzähligen roten Torbögen.

2 Authentische Restaurants mit köstlichen Ramen gibt es hier überall.

3 Die Landschaft mit den Teeplantagen gefällt uns und wir probieren den grünen Tee vor Ort.

4 Direkt am See parken wir unseren Campervan und genießen den Blick auf den Mount Fuji.

5 Wir sind früh aufgestanden, um den goldenen Tempel in Ruhe zu erleben.

6 Selbst im Regen war die Fahrradtour bei der Satoyama Experience eine tolle Erfahrung.

7 Lichter, Geschäfte und Trubel sind in Tokio allgegenwärtig.



1



2



3

1 Zahlreiche kleine Figuren rund um den Katsuoji-Tempel stehen für Glück und Erfolg.

2 In Nara finden wir mit dem Campervan direkt neben einem Tempel einen Stellplatz mit traumhafter Aussicht.

3 Unzählige Schneaffen tummeln sich im warmen Wasser und rund um die Quellen.

Inari-Taisha-Tempel müssen wir uns mit vielen anderen Besucherinnen und Besuchern teilen.

Sommer in Japan bedeutet: Sonne, Temperaturen über 30 Grad, hohe Luftfeuchtigkeit und heftige Regenschauer. Mit dem Schirm erkunden wir die Höhepunkte Kyotos: den Nishiki-Markt, die Pontocho-Allee, die Teramachi Street und den Kiyomizu-dera-Tempel.

### Die kulinarische Hauptstadt Japans

In Osaka entdecken wir eine großartige Mischung aus Streetfood-Läden in Dotonbori, bunten Werbetafeln und Trubel in Shinsekai. Ruhe genießen kann man hier rund um das Osaka Castle, dem besonderen Namba Yasaka Shrine und den Stränden. Vom „The Day Osaka-Camp“ gibt es eine direkte Busverbindung, die vorbei am Maishima Sludge Centre, entworfen von Hundertwasser, und am Katsuoji-Tempel mit seinen vielen Jizo-Statuen ins Zentrum führt. In Nara besichtigen wir den größten bronzenen Buddha Japans. Freilaufende Hirsche und beeindruckende Tempel verleihen der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre.

Immer wieder kommen wir mit unserem Camper bei Teeplantagen vorbei und können frischen Tee sowie gemahlenen Matcha genießen. Beim Mount Fuji – eines der Highlights unseres Roadtrips – haben wir Glück, denn der Gipfel zeigt sich, was im August selten passiert. Wir können schöne Fotos machen, bevor ihn die Wolken wieder verhüllen.

Für uns gibt es keine bessere Art, Japan zu entdecken, als mit einem Campervan – absolut empfehlenswert für alle, die das echte Japan erleben möchten.

### Tipps & Infos

Travellers Autobarn Japan:  
[travellers-autobarn.co.jp/en](http://travellers-autobarn.co.jp/en)

Satoyama Experience:  
[satoyama-experience.com](http://satoyama-experience.com)

Weitere Fotos und Links:  
[campingclub.at/reisebericht\\_japan](http://campingclub.at/reisebericht_japan)



2



3



4

- 1 Die Lerchen leuchten wie Flammen in den Bergen.
- 2 Die Almhütten haben längst zu und wir genießen die stille Rast.
- 3 Die Salzgrotte in St. Jakob in Haus hat gesundheitsfördernde Wirkung.
- 4 Kulinarik auf hohem Niveau im Alexander's Aubadstüberl.



Campingplatz  
Fieberbrunn  
[tirol-camp.at](http://tirol-camp.at)

Campingplatz Sölden  
[camping-soelden.com](http://camping-soelden.com)



[ötztal.at](http://ötztal.at)

[kitzbueheler-alpen.com/  
de/pital/pillerseetal.html](http://kitzbueheler-alpen.com/de/pital/pillerseetal.html)

**B**ei Camping denkt man ja meist an den Sommer. Nachdem sich heutzutage das Campen aber oft im bequemen Wohnmobil oder Wohnwagen abspielt, wird diese Reiseform auch außerhalb der warmen Jahreszeit immer attraktiver. Schließlich ist mittlerweile fast jedes moderne Reisemobil auch für den Winterurlaub ausgestattet.

Ist man dann auch noch auf einem speziell für den Winter ausgerichteten Campingplatz, so steht der Winterurlaub dem Sommerurlaub um fast nichts nach. Da gibt es dann Ski- und Trockenräume und oft auch eine Sauna sowie Wellness- und Sanitäreinrichtungen erster Klasse. Im besten Fall checkt man bei einem Campingplatz ein, der nahe an der Skipiste gelegen ist: Dann geht's sogar zu Fuß zum Lift.

Wir haben uns zwei verschiedene Gegenden in Tirol näher angesehen, die Camperinnen und Campern auch im Winter ein attraktives Angebot machen.

### Downhill, Kulinarik und Tradition

Zunächst checken wir im direkt neben der noch grünen Skipiste gelegenen Tirol Camp ein. Die Nächte sind schon ziemlich frostig, und auf den Bergen liegt der erste Schnee. Wir wollen rau

und nehmen die Gondel. In wenigen Wochen wird sie die Wintersportler zu den 270 Kilometern Piste des Skigebiets Saalbach Hinterglemm/Leogang/Fieberbrunn bringen.

Oben werden wir von Schnee und einem großartigen Panorama empfangen. Skifahren kann man noch nicht, aber wandern ist hier immer möglich. Deshalb marschieren wir bequem bergab zur Mittelstation, wo sich die Timoks-Alm befindet, ein Eldorado für Kinder und Familien mit Wasserspielen, Kletterpark und Sommerrodelbahn. Bald werden sich hier die Skifahrer tummeln. Jetzt nutzen neben uns auch Mountainbiker die Gondel für den leichten Aufstieg, um dann auf der Downhill-Strecke der Schwerkraft ihren Lauf zu lassen.

Abends im Alexander's Aubadstüberl in Fieberbrunn sind wir überrascht, mit welcher Hingabe und Kreativität der junge ambitionierte Chef seine Gäste bekocht.

Auf der Fahrt Richtung Ötztal machen wir einen Zwischenstopp bei Riedel, dem bekannten Produzenten edler Gläser in Kufstein. Beim Besuch des Freilichtmuseums Tiroler Bauernhöfe in Kramsach wird man ganz ehrfürchtig, wenn man sieht, mit welchen Entbehrungen die Bauern früher lebten. →



TIROL

## Tirol Camp Fieberbrunn



### Stellplätze ★★★★☆

Der Platz punktet durch die Lage direkt an der Talstation der Bergbahn. Das terrassenartig angelegte sieben Hektar große Gelände bietet 330 Stellplätze. Man hat die Wahl zwischen abgeschiedenen Ecken und zentral gelegenen Plätzen: weiter oben nahe dem Durchgang zur Gondelbahn oder weiter unten näher zu Restaurant, Minimarkt und Wellnessbereich. Sie alle sind inmitten der Kitzbüheler Alpen traumhaft gelegen und mit Strom, Frischwasser, Abwasser, Kabel-TV und Internet ausgestattet. Der Untergrund ist geschottert und teilweise mit Gras bewachsen. 26 Parzellen sind De-Luxe-Plätze, und es gibt 100 Dauercamper. Bei der Hälfte der Stellplätze sorgen Abtrennungen in Form von Hecken und Büschen für eine intimere Atmosphäre. Auch Appartements oder Zimmer sind buchbar.

### Sanitär ★★★★☆

Es gibt zwei Sanitärbauten, eines ist nahezu neu und bietet Komfort und Design wie im Sternehotel. Es wird alles geboten, was das Campen im Skigebiet zum Vergnügen macht: Fußbodenheizung, Skidepot, Waschmaschine, Trockner, Hundedusche und 19 Mietbäder (bei den De-Luxe-Plätzen inkludiert).

### Kinder und Jugend ★★★★☆

Es gibt einen Kinderspielplatz, einen Indoor- und einen Outdoor-Pool, einen Badeteich und den Kinderclub. An der Mittelstation können sich Kinder beim Wasserspielpark, Niederseilpark und bei einer Fahrt mit der Sommerrodelbahn austoben. Im nächsten Ort kann die Familie den Freizeitpark mit Attraktionen

wie Hochschaubahn, Piratenschiff und Kleineisenbahn besuchen.

### Versorgung ★★★★☆

Ein kleiner Shop versorgt die Gäste mit Frühstücksgebäck und den wichtigsten Lebensmitteln. Im Restaurant daneben wird gutbürgerliche Küche geboten, in der Hauptsaison zusätzlich hausgemachte Pizzen. Supermärkte und andere Restaurants gibt es zehn Gehminuten entfernt im Ort.

### Sicherheit ★★★★☆

Das Gelände ist eingezäunt, der Schranken öffnet mit Zufahrtskarte zwischen 8 und 22 Uhr. Wer in der Nacht anreist, findet einen Stellplatz mit Stromanschluss vor dem Schranken.

### Freizeitangebot ★★★★☆

Die Lage direkt neben der Gondelbahn mit Einstieg ins Skigebiet Saalbach Hinterglemm Leogang (270 Pistenkilometer) und in die Langlaufloipe spricht für sich. Nach einem Skitag kann man sich im Wellnessbereich entspannen (Sauna gegen Gebühr, Schwimmbad inkludiert) oder man braust noch die beleuchtete Rodelbahn in Fieberbrunn hinunter, die mit dem Auto fünf Minuten entfernt ist. Zur Eisstockbahn nach Fieberbrunn sind es 15 Gehminuten. Im Sommer kann man hier wandern, bergsteigen und Rad fahren.

„Wahrer Komfort-Campingplatz direkt an der Skipiste mit großem Pool-, Wellness- und Saunabereich. Das Auto kann den ganzen Urlaub über stehen bleiben.“

TEXT & FOTOS:  
ANTON SIMA  
BESUCH: 10/2025



Ganzjährig geöffnet, außer je zwei Wochen im April und November.



Lindau 20  
6391 Fieberbrunn  
Tel. 05354 56 66 60  
B: 47,46844, L: 12,55435  
[tirol-camp.at](http://tirol-camp.at)

# Freunde werben...

...und ein tolles Geschenk aussuchen:

## CampingCard ACSI 2026

Auf 3.000 jährlich inspizierten Campingplätzen erhalten Sie in der Nebensaison mit der beiliegenden Karte einen vergünstigten Fixpreis von € 13 bis € 27 pro Nacht. Versand ab Jänner 2026!



3

## ÖCC Gutschein 15 €

Einlösbar für ÖCC Shop, ÖCC Mitgliedsbeitrag, Clubtreffen und Camp-Tours.

Alle Infos bekommen Sie hier:

- › [campingclub.at/fw](http://campingclub.at/fw)
- › ☎ 01 713 61 51

1



## Hamamtuch von LeStoff

Vielseitig einsetzbares Tuch (95 x 180 cm) aus 100% Bio-Baumwolle. Es ist saugstark und schnelltrocknend, dennoch zusammengerollt klein und leicht! Wählen Sie eines aus drei verschiedenen Farben: hellblau, rot oder olive.



2

## Trangia Sturmkocher 27-1 UL

Kleines Kochset mit eingraviertem ÖCC Logo, das sich für die Zubereitung von Essen für 1-2 Personen eignet. Das Set besteht aus einem Windschutz, in dem man den Spiritusbrenner einsetzen kann, zwei Töpfen und einer Pfanne sowie die dazu passende Griffzange



4





1

© Polen Tourismus (3)

# Westpommern baut neue Wege fürs Rad

In Polens Nordwesten finden Camping und Radwege zusammen.

TEXT: ASTRID FEISTRITZER-EBNER



2



3

**W**estpommern legt seit einigen Jahren ein beeindruckendes Tempo vor: Die Region baut kontinuierlich ihr Radwege-Netz aus und lockt damit eine neue Zielgruppe an. Das gut durchdachte Radnetz zieht Touristinnen und Touristen an, die Bewegung, Natur und abwechslungsreiche Landschaften lieben und ihr Wohnmobil gern als Basislager für kurze Ausflüge nutzen oder auch lange sportliche Urlaubsreisen lieben.

Hier liegen Wälder, Seen, kleinere Städte und Küstenabschnitte auf engem Raum beisammen. Das macht zusammen mit den weitläufigen Radstrecken Radreisen in dieser Region besonders vielseitig. Die Radrouten reichen von der Ostseeküste bis tief ins Landesinnere und erschließen damit unterschiedlichste Lebens- und Kulturräume.

Die bekannteste dieser Routen ist die Velo Baltica, der polnische Teil der EuroVelo-10-Ostseeroute. Entlang der Küste führt sie in einige der beliebtesten Badeorte der Region, darunter Świnoujście (Swinemünde), Międzyzdroje, Kołobrzeg, Miłno und Darłowo (Rügenwalde). Etwas weiter im Landesinneren folgt die Blue-Velo-Route dem Lauf der Oder. Sie verbindet unter

anderem Stettin, Dębno und Trzcińsko-Zdrój und öffnet den Blick auf Auenlandschaften und den Dąbie-See.

Eine grenzüberschreitende Perspektive bietet der Radweg rund um das Stettiner Haff. Der Rundkurs verläuft durch polnische und deutsche Abschnitte und begleitet weite Uferlinien: So können Radfahrerinnen und Radfahrer oft einen direkten Blick auf das Wasser genießen. Wer die Route der Westpommerschen Seenplatte wählt, erlebt einen starken landschaftlichen Kontrast, denn sie führt an Feldern und Wäldern entlang sowie durch ruhige Ortschaften wie Myślibórz, Drawsko Pomorskie, Borne Sulinowo oder Szczecinek.

Der stete Wechsel der Landschaften ist generell charakteristisch für die Region. Wer hier unterwegs ist, kommt in kleine Städte mit teils jahrhundertealter Geschichte wie zu Abschnitten abseits starker Verkehrsströme. Manche Routenabschnitte sind asphaltiert, andere naturbelassener. Besonders entlang der Küste ist in der Hauptsaison mit mehr Andrang zu rechnen. Eine Etappenplanung ist daher vor allem im Sommer absolut sinnvoll. Mehr Infos zur Region finden Sie unter [polen.travel/de](http://polen.travel/de)

1 Die Velo Baltica führt durch den östlichen Ökopark bei Kołobrzeg.

2 Sehenswert: der Leuchtturm in Kołobrzeg.

3 Ruine der St.-Nikolaus-Kirche in Trzęsacz.



## Camping Star

Im Rahmen des Caravan Salon Austria wurde heuer erstmals der „Camping Star“ vergeben. Mit dem Award, einer Initiative des ÖCC und der Messe Wels, zeichnet eine Fachjury Campingplätze in Österreich aus, die in drei Kategorien durch besondere Qualität, Individualität und innovative Angebote überzeugen. Eine Publikumsjury hat drei weitere Plätze prämiert.

### Prämieter Campingplatz in der Kategorie

- Camping mit Hunden: Camp MondSeeLand
- Camping mit Kindern: Ferienparadies Natterer See
- Camping im Winter: Tirol Camp Fieberbrunn

### Die bei den Gästen besonders beliebten Plätze:

- Gold: Camp MondSeeLand
- Silber: Campingresort Riegersburg
- Bronze: Pielachtal Camping

## Ordnung hinter der Klappe

### Reich Water Solutions

Mit Smart Supply bietet Reich Water Solutions ein modulares Versorgungssystem, das sich individuell an den eigenen Reise-Stil anpassen lässt. Ob Stromanschluss, Außendusche oder Frischwasserzulauf – die Versorgungsklappe kann bei Bedarf erweitert oder nachgerüstet werden. Dank flacher Bauform und klarer Linien fügt sie sich harmonisch ins Fahrzeugdesign ein. Erhältlich in verschiedenen Farben und Varianten, ergänzt durch Aktivkohlefilter, Leveling-System und weiteres Zubehör. Mehr Infos unter [reich-web.com](http://reich-web.com)



© Reich Water Solutions



## Freiheit mit System

### Like2Camp

Das Salzburger Start-Up like2camp ermöglicht das Übernachten unter freiem Himmel – offiziell und unkompliziert. Mit einer digitalen Buchungsplattform für legale Stellplätze verwandelt das Unternehmen ungenutzte Flächen in begehrte Camping-Spots, und das ganz ohne Wildcamping-Risiken.

Gegründet von Verena Sowa und Matthias Haunholder, setzt like2camp auf das stetig wachsende Van- und Camping-Segment und bringt Betreiberinnen und Betreiber in touristischen Regionen mit Reisenden effizient zusammen. Ob Sommer oder Winter – die Plattform bietet je nach Saison rund 378 Stellplätze und setzt auf spontane Freiheit mit Reservierungssicherheit.

Ein smartes Businessmodell mit regionalem und individuellem Mehrwert: Gemeinden erhöhen ihre Einnahmen, Gäste genießen ihre Freiheit – so wird Camping 2.0 lebendig.

[like2camp.com](http://like2camp.com)



1

# Ideal für zwei

Carado V337 Pro+ ist ein Wohnmobil mit perfekten Maßen.

„Wer ein günstiges  
Wohnmobil mit guter  
Serienausstattung  
sucht, wird hier  
zufrieden sein.“

TEXT & FOTOS:  
RAINER WERNER



## Wer bin ich?

Seine Größe und sein Komfort machen den Carado V337 Pro+ zu einem idealen Fahrzeug. Der Van lässt sich in jeder Situation leicht manövrieren und ist mit allem ausgestattet, was man unterwegs braucht. Der attraktive Preis ist natürlich auch nicht zu verachten.

## Basis ★★★★☆

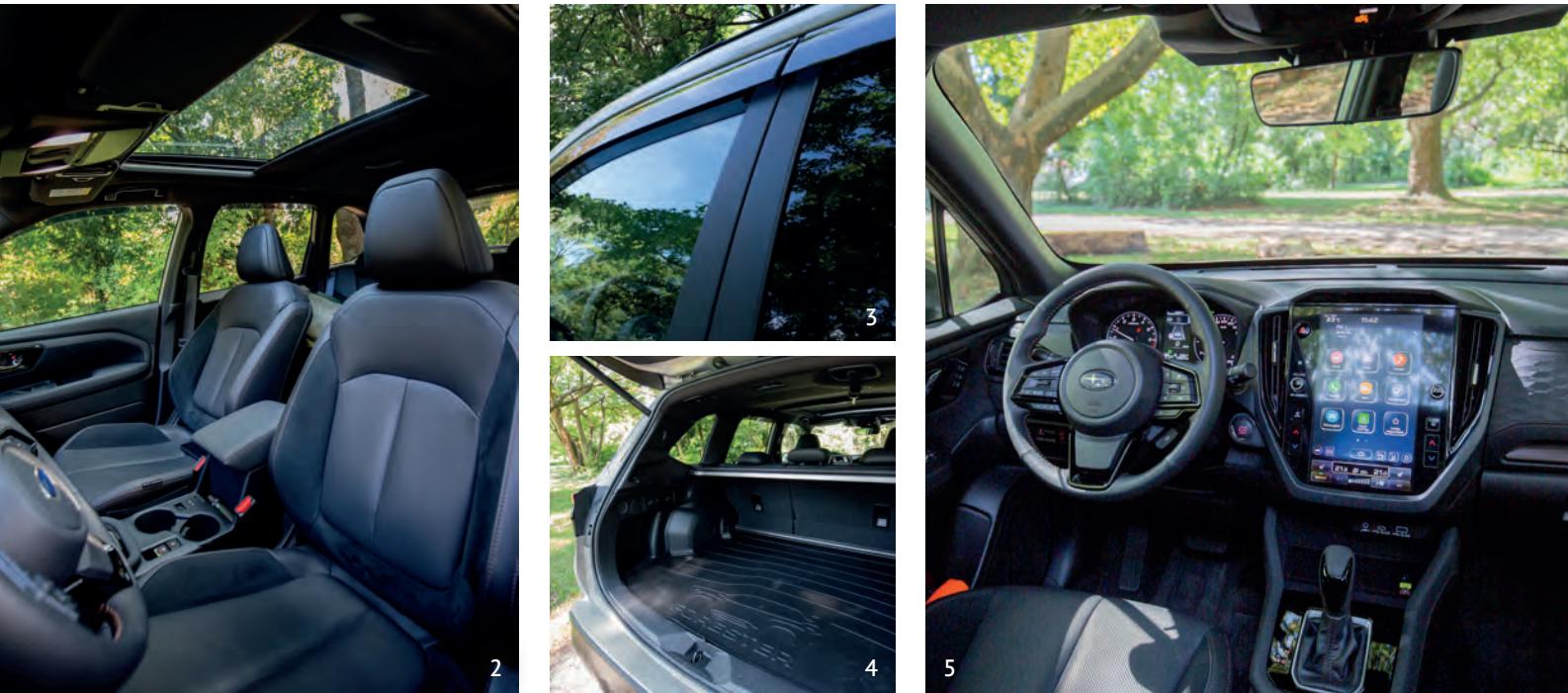
Als Basis-Fahrzeug dient der Citroën Jumper 2,2 Blue HDI mit 103 kW (140 PS) EURO 6 und Booster. Die Länge beträgt 6,64, die Breite 2,14 und die Höhe 2,71 Meter. Die Masse in fahrbereitem Zustand liegt bei 2.633 Kilogramm, als technisch zulässige Gesamtmasse sind 3.500 Kilogramm eingetragen. Der Radstand beträgt 3,45 Meter, die mögliche Anhängelast 2.000 Kilogramm. Zur Serienausstattung gehören ABS, ESC, EBD, ESP inklusive ASR und Hillholder, Traction+, Tempomat, Start-und-Stopp-Funktion, Ladebooster, DAB-Antenne im Außenspiegel, Scheinwerfer mit schwarzem Rahmen, Getränkehalter in der Mittelkonsole und USB-Ladegerät mit doppeltem Anschluss sowie ein Multifunktionslenkrad. Gefahren wird auf Reifen der Größe 215/70 R 15 CP.

## Aufbau ★★★★☆

Die Außenwände bestehen aus Aluminium-Glatblech. Alle Fenster sind getönt. Schiebevorhänge, Verdunkelungsrollo, Sicherheitsverriegelung und eine doppelte Isolier-Acrylverglasung sind Serie. Bei der Ausstattungslinie PRO+ sind die Stoßfänger glänzend schwarz lackiert. Das Lenkrad und der Schaltknauf in Lederausführung, Nebelscheinwerfer und 16-Zoll-Alufelgen in Bi-Color-Ausführung gehören ebenso dazu wie das TV-Paket mit 22-Zoll-Smart-TV plus Halter und eine vollautomatische Satzanlage der Marke Flatsat Classic 65. Die Chassisfarbe ist Artense Grau Metallic. Für das Führerhaus gibt es eine Faltverdunklung, in der Fronthaube ein Fenster und eine Sonderbeklebung pro+.

## Ausbau ★★★★☆

Die Ausstattungslinie setzt sich auch im Ausbau durch. Alle Dachstauschrankklappen und Türen sind in Cosy White gehalten, eine Panoramadachhaube (70 × 50 Zentimeter) und eine Klar- glashaube (40 × 40 Zentimeter) sorgen für mehr Licht bei Tag. Die Nacht wird durch LED-Lichter erhellt. Zum Paket gehören weiters eine Fliegen-



## Unterwegs ★★★★☆

Bleiben wir gleich bei diesen Helferleins. Prinzipiell verrichten sie ihre Aufgaben zwar zufriedenstellend, liegen manchmal aber auch falsch. Dichter Kolonnenverkehr oder Baustellen mit Fahrbahnverengungen und wechselnde Geschwindigkeitslimits sind typische Herausforderungen, denen viele dieser Systeme noch nicht gewachsen sind. Sie reagieren dann beispielsweise mit irritierenden Lenk- oder Bremseingriffen, oft begleitet von akustischen Warnsignalen, die mehr ablenken als hilfreich sind. Beim Forester arbeiten diese Assistenzsysteme zwar sehr zuverlässig, aber auch sehr defensiv. Je komplexer das Verkehrsgeschehen, desto häufiger sind die Eingriffe, die nicht immer mit der natürlichen Reaktion der Fahrerin oder des Fahrers im Einklang stehen. Davon abgesehen ist er ein gemütlicher Begleiter mit kommod abgestimmtem Fahrwerk, langstreckentauglichen Sitzen und mehr als ausreichend vorhandener Knie- und Kopffreiheit auf allen Sitzplätzen.

Der Grund, warum wir dem neuen Subaru Forester trotz der vielen Lorbeeren in dieser Kategorie nur vier von fünf Sternen geben, liegt in der Leistung von Motor und Bremsen. Ein Verbrauch von deutlich über acht Litern auf 100 Kilometer ist für ein modernes Fahrzeug in dieser Größe einfach viel – selbst für einen Benzin. Und auch die gemessenen Beschleunigungs- und Bremswerte liegen im hinteren Mittelfeld.

ÖCC Experte Michael Szemes sagt: „Im Gespannbetrieb wirkt der Hybridantrieb harmonisch. Der E-Motor unterstützt den Boxer unauffällig, sorgt aber für spürbare Drehmoment-Impulse beim Anfahren und Gleiten. Das CVT-Getriebe benötigt beim Beschleunigen hohe Drehzahlen, hält das Tempo danach aber gelassen. Mit Dachzelt und Wohnwagen steigt der Verbrauch auf etwa 12,5 Liter – das kleine Benzinerervoir verlangt damit nach häufigeren Tankstopps. Der Wohnwagen läuft fast unbemerkt hinten mit, während das große Dachzelt mit sonorem Rauschen von oben auf sich aufmerksam macht.“

### Subaru Forester 2.0i e-Boxer Premium

Listenpreis	€ 52.990,-
Preis Anh.kuppl. (starr/abnehmbar inkl. Kabelsatz)	€ 1.800,-/1.205,-
Motor	4-Zylinder-Boxer (1.995 cm <sup>3</sup> ) und E-Motor
Leistung	Benzin 110 kW (136 PS), E-Motor 12,3 kW (16,7 PS)
Max. Drehmoment	Benzin 182 Nm, E-Motor 66 Nm
Batteriekapazität	4,8-kWh-Lithium-Ionen
Höchstgeschwindigkeit	188 km/h
Norm-Verbrauch / CO <sub>2</sub> -Ausstoß	8,1 l/100 km, 183 g/km
Tankinhalt	48 Liter
Antrieb	permanenter Allradantrieb, CVT-Getriebe
Außenmaße (L/B/H)	467/183/173 cm
Radstand	267 cm
Leergewicht/Zuladung	1.717/468 kg
Anhängelast ungebremst/gebremst	750/1.870 kg
Kofferraum min/max	508/1.731 l
Testverbrauch (ohne Anhänger)	8,4 l/100 km
Testverbrauch (mit Anhänger)	12,5 l/100 km
CO <sub>2</sub> -Emission im Test	232 g/km
Beschleunigung im Test	0–100 km/h: 12,8 Sek.
Bremsweg im Test	100–0 km/h: 41,9 m

1 Der neue Forester: stark im Auftritt, souverän auf der Strecke.

2 Das Glasdach macht's innen schön hell, die Sitze sind absolut langstreckentauglich.

3 Wirklich praktisch sind die Regenabweiser an den Fenstern.

4 Geräumiger Kofferraum und clevere Gepäcksicherung auch am Dachhimmel.

5 Hochwertige Materialien im Cockpit und wichtige Bedienfunktionen per Knopfdruck.

### Bezugsquellen

Subaru  
[subaru.at](http://subaru.at)

## Marktplatz

**Kettler Alu Fahrräder:** 2 Stk., 1 rotes 7 Gänge mit Rücktrittbremse, 1 blaues 21 Gänge, neue Bereifung, sende gerne Bilder per Mail, VP: € 225, schuber@kabelplus.at

**Thermomatten:** mit Magnethalter für VW T6 California Beach und Multivan BJ 2015 – 2019, außen: schwarz, innen: Blumenmuster blau, weiß und schwarz, Frontscheibe, Fahrrer-/Beifahrerseite mit Klappnaht für Lüftungsgitter, Seitenscheibe Mitte für Schiebetüre und für Fahrerseite, Heckscheibe, Packsack, nur einen Sommer gebraucht, NP: € 487, VP: € 150, michaelfwurm@gmail.com

**Fenstertaschen:** für VW T6.1/T6/T5 California Beach und Multivan mit 3-er Schlafbank, waschbar, hellgrau, neuwertig, VP: € 200, michaelfwurm@gmail.com

**Matratze:** für VW T6.1/T6/T5 California Beach und Multivan mit 3-er Schlafbank mit integriertem Ausgleichsbezug, grau, waschbar, neuwertig, nur einen Sommer gebraucht, VP: € 200, michaelfwurm@gmail.com

**Emuk:** XL Spiegel für VW Tiguan Allspace ab BJ 16-11.23, Spiegel sind in Ordnung, VP: € 50, waldecker@hotmail.com

**E-Bike:** KTM Macina Touring 9, weiß, 9 Gänge, Rahmenhöhe 51 cm, 3 Jahre alt, nur 2.000 km gefahren. NP: € 3.300,- VP: € 1.400, womo-pc@aon.at

**Auffahrkeile:** Milenco Quattro, neu, LxBxH: 78x24x20 cm, VP: € 70, Tel. 0664 210 8082

**Isabella Luftvorzelt:** BJ 2020, kaum benutzt, Zustand sehr gut, inkl. sämtlich erhältliches Zubehör, Air Anbau rechts neu, Air Boden für beide Zelte, elektrische und manuelle Pumpe, 2 Stk Verandasangen aufblasbar, Zeltboden Textil, Gewebeplane als zusätzliche Unterlage, VB: € 1.200, Tel. 0670 355 12 00

**Etrusco Blousons:** 2 Stk., original und neuwertig, Größe L und M, kaum getragen, nur Selbstabholung, VP: € 40, Tel. 0650 347 33 33, notger@gmx.at

**Boot:** Grabner Boot Adventure, inkl. sämtlichen Zubehör für Kanuurlaub, VP: € 2.000, Tel. 0664 735 72 08

**Zeltanhänger:** Cabanon Malawi Royal 2.0, inkl. Auflaufbremse, 750 kg, Panorama Sonnensegel, Moskito Fensterfront, Kugelkopf Deichselauflauf für Fahrradträger bis 60kg, Betten mit Tellerrost 2,10x2 m, dunkle mückendichte Schlafkabinen, viel Stauraum, 3x benutzt, ohne Schaden, Privatverkauf, NP: € 11.500, VP: 9.050, christine.konic@chello.at

**Schlauchboot:** TALAMEX 380 Hypalonluftboden, noch nie im Wasser, mit Bimini, E-Motor TM66, Batteriekasten, Ruder, Luftpumpe, Rädern, ca. NP: € 2.500, VB: € 2.100, Tel. 0650 330 73 79, klaus.steinwurm@gmail.com

**Fiamma Sun View Side Sonnenschutz:** 2 Stk., Markisenauflauf Seitenwand für F45/F65/F80 für WM, top gepflegt, Selbststab., möglich in Gleisdorf, Sinabelkirchen oder Pischelsdorf, Preis pro Stk., VP: € 100, Tel. 0664 188 08 35

**Cate Motorrad Heckträger:** Traglast: 300 kg, B: 60 cm, L: 1,95 m, inkl. TÜV, Montageanleitungen, Montage Adapter f. Mercedes Sprinter für Sofortmontage, 7-poligem Anschlusskabel, Lichtanlage, Auffahrschiene, Vorderradhalterung, sehr guter Zustand, nur Selbstabholung Wien 1220, Privatverkauf ohne Garantie, VP: € 1.050, Tel. 0664 205 02 92

**Abdeckplane:** 7 m und bis 3 m, kaum verwendet, mit Packtasche, 4 lagiges Vliesgewebe mit Baumwolle innen an der Oberseite, wasserabweisend, atmungsaktiv, VP: € 95, gbenko@inode.at

**Wohnwagenvorzelt:** Doréma Horizon Air De Luxe, Gr. 20, Umlaufmaß 1,12 – 1,15 m, neu aus Geschäftsauflösung, Lieferumfang: Zelt mit Luftsäcken, Gardinen, Wind- und Radkastenblende, Abspannleitern, Heringe, Pumpe, Tragetasche und Aufbauanleitung, Sonderpreis statt € 4.539, um VP: € 2.499, gerald.reiter@gmx.at

**Sportboot:** Maxim 1900SC mit Kajüte, 4,3L Mercury 6 Zylinder Innenborder 142kW/193PS, L=5,8m, ges. Gew. 1.300kg, BJ 2001, Zul. 8 P, 213 Betriebsstunden, Krümmer, Impeller, Motorservice neu, Außenansicht, div. Verdecke/Planen, viel Zubehör, sämtl. Unterlagen vorh., Nichtraucher, garagiert, sehr gepflegt, Top Zustand, VP: € 24.500, Pongratz Tandemtrailer optional, Tel. 0664 846 69 17

**Cozycouch:** neuwertig im tadellosen Zustand, VP: € 900, Gabidungl@gmail.com

**Steuerplatine:** für Dometic Kühlzelle, Typ P-860, leicht selbst auszutauschen, VP: € 100, gbenko@inode.at

**Einhängeleiter:** neu, 2 Stk., 1x 3stufig und 1x 4stufig, pro Stk. VP: € 40, Gabidungl@gmail.com

**Anhängekupplung:** für Mitsubishi Eclipse Cross, ab BJ 10/17, war nur für zwei Fahrten montiert, inkl. neuem Montage Material, VP: € 100, A.brechelmacher@gmail.com

**Wohnwagenvorzelt:** Doréma Daytona-Maribor 240 Air All Season, Gr. 10, Umlaufmaß 8,75 – 9 m, originalverpackt, Lieferumfang: Zelt mit Luftsäcken, Gardinen, Wind- und Radkastenblende, Abspannleitern, Heringe, Pumpe, Tragetasche und Aufbauanleitung, aus Geschäftsauflösung, statt € 2.449, um VP: € 1.399, gerald.reiter@gmx.at

## Suche:

**Kederschiene:** für Reparatur an Caravan 1m lang, Keder-Öffnung 9 mm; Winkelprofil, Tel. 0664 432 71 23

**Abenteuerlustige Familie:** mit zwei Kindern aus OÖ und großem gelben Campingbus möchten im Frühjahr 2026 die Vögel in Südspanien übers Meer fliegen sehen und suchen Gleichgesinnte, würde uns sehr freuen, gelato@lydien.at

## Rätsel-Lösungen

von Seite 32



Lösungswort: DACHZELT

leicht

9	6	3	8	4	1	2	7	5	6	3	1	4	2	7	8	5	9	7	5	1	8	6	2	9	3	4
8	7	1	6	2	5	4	3	9	4	8	7	3	9	5	6	1	2	3	8	9	7	4	1	2	5	6
5	4	2	3	9	7	8	1	6	9	5	2	8	6	1	4	3	7	4	2	6	5	3	9	7	8	1
4	1	9	2	5	6	3	8	7	5	9	6	2	7	4	3	8	1	2	9	5	6	1	7	8	4	3
7	5	6	4	8	3	1	9	2	1	2	8	9	3	6	7	4	5	1	6	3	2	8	4	5	7	9
3	2	8	1	7	9	6	5	4	3	7	4	5	1	8	9	2	6	8	7	4	9	5	3	6	1	2
1	9	4	5	6	8	7	2	3	8	4	9	6	5	2	1	7	3	9	3	2	4	7	5	1	6	8
6	8	5	7	3	2	9	4	1	7	6	5	1	8	3	2	9	4	6	1	7	3	9	8	4	2	5
2	3	7	9	1	4	5	6	8	2	1	3	7	4	9	5	6	8	5	4	8	1	2	6	3	9	7

**ÖAMTC Rechtsschutz**

Infos und Abschluss telefonisch, an Ihrem ÖAMTC Stützpunkt oder unter [oeamtc.at/rechtsschutz](http://oeamtc.at/rechtsschutz)

Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe GmbH, GISA-Zahl: 23409217;  
Versicherer: Generali Versicherung AG

**Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.**

G1819\_25

